

## Klein, aber grossartig – Sonderausstellung ADO16 im Autobau

Publiziert am 31. Mai 2024

**Text:** Bruno von Rotz

**Fotos:** Bruno von Rotz



Preiswerte Austin-Variante des ADO16 vor italienischer Luxusversion Innocenti IM 3S von 1967 -  
Sonderschau "Tiny Great Cars" im Autobau  
Copyright © Bruno von Rotz

Rund 2,1 Millionen ADO16 wurden zwischen 1962 und 1975 gebaut. ADO16? Die war eine Baureihe der British Motor Company, die unter den verschiedensten Markennamen – Austin, Authi, Morris, MG, Innocenti, Riley, Wolseley und Vanden Plas – und in verschiedenen Karosserievarianten – zweitürig, viertürig, Kombi – verkauft wurde.

Bei einer derartig grossen Stückzahl könnte man erwarten, dass sie auch heute als Oldtimer omnipräsent sind, doch sind diese äusserst praktischen und geräumigen Kompaktwagen weitgehend von unseren Strassen verschwunden.



Christian Rutishauser ist der Initiator der Sonderschau im Autobau - Sonderschau "Tiny Great Cars" im Autobau

Copyright © Bruno von Rotz

Enthusiasten und Fans halten ihre Fahne aber noch, einer von ihnen ist Christian Rutishauser, der die Sonderschau in der "autobau erlebniswelt" ins Leben gerufen hat. Rutishauser sammelt selber besondere und ausgefallene ADO16-Varianten seit rund zehn Jahren und hat sich dabei nicht nur ein umfassendes Wissen, sondern auch ein beträchtliches Netzwerk in der ADO16-Szene aufgebaut. Weil er seine Erfahrungen weitergeben möchte und die Autos wieder einem grösseren Publikumskreis näher bringen möchte, insbesondere aber den Nachwuchs für diese einfach zu wartenden und durchaus alltagstauglichen Autos begeistern möchte, ging er auf Fredy Lienhard zu und präsentierte ihm die Idee einer Sonderausstellung.

Dieser hat selber gute Erinnerungen an den ADO16, startete er doch seine Rennkarriere mit einem Austin 1100 Speedwell. Es folgte eine intensive rund halbjährige Vorbereitungsphase und am 30. Mai 2024 schliesslich konnte die Sonderschau im "Classic Salon" des Autobaus eröffnet werden.

## Ein Baumuster, viele Ausführungen

In der Autobau-Sonderschau sind gut ein Dutzend ADO16-Varianten ausgestellt.



Riley Kestrel 1300 (1970) - neben einem Wolseley 1275 Mk I von 1967 - Sonderschau "Tiny Great Cars" im Autobau

Copyright © Bruno von Rotz

Neben den gängigeren Modellen wie Austin 1100 oder Morris 1300 GT gibt es auch ganz besondere Raritäten zu betrachten wie den Innocenti IM 3S, den Authi aus Spanien, die Luxusvarianten von Vanden Plas oder die auf spezifische Kundenkreise zugeschnittenen Versionen von Riley, Wolseley oder MG.



MG 1300 Mk II 2 Door Estate (1970) - eine Kombiversion von MG gab's offiziell nie, Rutishauser liess sie bauen - Sonderschau "Tiny Great Cars" im Autobau

Copyright © Bruno von Rotz

Fast schon eine Weltpremiere sind zwei Autos, die es so gar nicht gab ab Werk, nämlich ein Austin 1100 mit grosser Heckklappe (vom MGB GT) und einen MG 1100 als Kombi.

## Nicht nur Autos

Christian Rutishauser geht es bei der Sonderausstellung nicht nur um die Autos. Viele Informations-Plakate, aber auch die Beschriftungen zu den Fahrzeugen, erklären die Umstände und das Umfeld der Fahrzeuge. So wurde sogar eine kleine (kostenlose) Broschüre gestaltet, die den ADO16 im internationalen Konkurrenzumfeld einbettet.

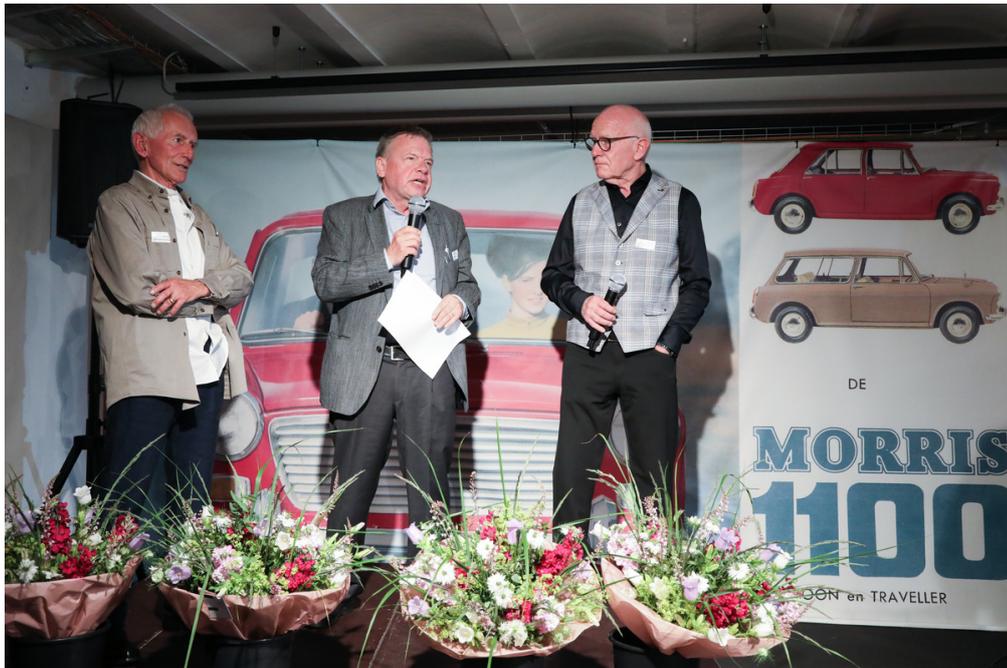


Nicht nur Autos, auch Literatur und Modelle von damals - Sonderschau "Tiny Great Cars" im Autobau  
Copyright © Bruno von Rotz

Und in der einen Ecke werden Technik und Restaurierungsthemen dokumentiert und gezeigt. Nicht unerwähnt sollten die vielen Werbeillustrationen, Werksbilder und Zeitdokumente, die um die Fahrzeuge herum Zeitgeist atmen.

## Vor allem auch Geschichten

Es seien die Geschichten und Umfeld der Autos, die ihn besonders interessieren würden, erzählte Christian Rutishauser bei der Eröffnung der Sonderschau. Bei vielen seiner Autos lernte er die Vorbesitzer kennen, erfuhr von ihren Reisen und Hintergründen zum Auto. Dies sei für ihn unglaublich bereichernd und interessant.



Talkrunde - Christian Rutishauser, Rolf Hürzeler und Jürg Hofer - Sonderschau "Tiny Great Cars" im Autobau  
Copyright © Bruno von Rotz

Natürlich hätte Rutishauser auch andere Autos sammeln können, doch der ADO16 hat es ihm eben seit seiner Kindheit angetan. Offenbar fuhren Freundinnen seiner Mutter verschiedene ADO16-Varianten und im Fond dieser Fahrzeuge sei es immer am lustigsten gewesen, während der den Onkel, der einen Käfer besass, einfach nicht gemocht habe.

## Lohnender Besuch

Man sollte sich etwas Zeit nehmen, wenn man die Sonderschau, die bis zum 31. August 2024 dauert und zudem von einigen Spezialveranstaltungen begleitet wird, im Untergeschoss des Autobaus besucht. Christian Rutishauser und sein Team haben sich viel Mühe gegeben, nicht nur die Autos selber, sondern auch die Umfeldler, die Konzerngeschichte, von von einzelnen Herstellern wie Austin, Daimler, Riley oder Triumph schliesslich zu British Leyland führte, oder das Badge-Engineering umfassend zu dokumentieren.



ADO16-Varianten von drei Marken - Sonderschau "Tiny Great Cars" im Autobau  
 Copyright © Bruno von Rotz

Wer sich noch mehr interessiert, kann auch eine eigens für die Sonderschau konzipierte Dokumentationsmappe kaufen, deren Hülle an den Serviceheft-Umschlag "The 1100 Companion" erinnert.

So kann man zusammenfassend sagen, dass die ADO16-Sonderschau zwar nicht gross, aber auf jeden Fall grossartig gelungen ist. Weitere Informationen zum Museum und zu den Öffnungszeiten gibt es auf der [link:none\[https://www.autobau.ch/de/tinygreatcars/ \]](https://www.autobau.ch/de/tinygreatcars/) Website des Autobaus.



Austin 1100 (1966) - stellvertretend für Fredy Lienhards ersten Rennwagne, einen Austin 1100 Speedwell, gezeigt - Sonderschau "Tiny Great Cars" im Autobau  
 Copyright © Bruno von Rotz

## Bilder (Auswahl)



## Weitere Informationen

Den kompletten Artikel mit **27 Fotos und Faksimiles** und vielen weiteren Informationen gibt es online zu lesen, [bitte hier klicken](#).

URL = <https://www.zwischengas.com/de/VC/veranstaltungsberichte/Sonderausstellung-ADO16-im-Autobau.html>

*Dieses PDF und dessen Inhalt darf nur für private Zwecke verwendet werden.*